

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 26. September 2016 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA (ab Tagesordnungspunkt IV./6.), KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler, Brigitta Ulreich und Trude Waitzbauer;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer, Roland Schallert und Erwin Scherz;
von den GRÜNEN:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Franz Stix und die Gemeinderäte Klaus Hainfellner und Andreas Walcha (alle SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass der Tagesordnungspunkt VI./Geschäftsgruppe VIII/Ziffer 4. von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Angelegenheit zu diesem Punkt in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt und bereits in der Stadtratssitzung am 29. August 2016 behandelt wurde.

Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass folgende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Subvention Feuchtbiotop St. Lorenzen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe V

Tagesordnungspunkt VI, Ziffer 1

2. Harsieber Maximilian, Abtretungsvertrag

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 5

3. Baulandmobilisierungsvertrag Parz. 339/1, 331, 332, 342/1, KG Putzmansdorf

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 6

4. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Bereitstellung der Papiertonne für Wohnhausanlagen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 11

5. Seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion

Schließung der öffentlichen Sauna

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 16

6. Seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion

5-Stunden-Karten im Erlebnisparkbad „blub“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 17

Auf Grund der Einladungskurrende, der Absetzung eines Tagesordnungspunktes und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2016**
- II. Bericht des Bürgermeisters**

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Frühbetreuung
2. Sportmittelschule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Verwaltungsangelegenheiten

3. Hort Stapfgasse, Ankauf Geschirrspüler

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsplan 2016, Nachtragsvoranschlag
2. Darlehensaufnahme Sanierung Mehrzweckhalle
3. Darlehensaufnahme Erneuerung Watschingersteg
4. Darlehensaufnahme Sanierung Kindergarten Grundackergasse

Kulturamt, Verwaltung

5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
6. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Zuwendung
7. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention für Sanierung Glockenturm
8. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention für Lientheateraufführung
9. Erlebnisparkbad „blub“, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016
10. Mehrzwecksporthalle, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016
11. Kunsteisbahn Ternitz, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016
12. Kunstrasenplatz, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016
13. Erlebnisparkbad „blub“, Badeordnung
14. Kunsteisbahn, Betriebsordnung
15. Veranstaltung eines Adventmarktes

Dringlichkeitsanträge

16. Schließung der öffentlichen Sauna
17. 5-Stunden-Karten im Erlebnisparkbad „blub“

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen

Dringlichkeitsantrag**VI. Anträge der Geschäftsgruppe V**

1. Feuchtbiotop St. Lorenzen, Subvention

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Straßenbauprogramm 2016
2. Güterweg Gadenweith, Profilierung (Sanierung)
3. Kanalsanierung 2016
4. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2016/17
5. Verkauf Radlader Volvo L 70
6. Verkauf Kehrmaschine
7. Änderung Stundensatz Heißdampfgerät und Kehrmaschine
8. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen 2016
9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuschuss für Reparatur TMB
10. Hochwasserschutz Raglitz, Maßnahmenstudie 2016

Dringlichkeitsantrag

11. Bereitstellung der Papiertonne für Wohnhausanlagen

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX**Verwaltungsangelegenheiten**

1. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz
2. Subventionen an Sportvereine
3. Verleihung von Ehrenzeichen
4. Ankauf Dienstfahrzeug
5. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14. Sept. 2016

IX. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
2. Spar Heike Mies, Gewerbeförderung
3. WIFI Niederösterreich, Zuwendung für Jobwerkstatt Ternitz
4. Baulandmobilisierungsvertrag Maximilian Harsieber

Dringlichkeitsanträge

5. Harsieber Maximilian, Abtretungsvertrag

6. Baulandmobilisierungsvertrag Parz. 339/1, 331, 332, 342/1 KG Putzmannsdorf

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

X. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle, Menschen mit besonderen Bedürfnissen
2. Wohnungsvergaben

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2016

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2016 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

e5-Auszeichnung

Die Stadtgemeinde Ternitz unterzieht sich seit 2011 einem europaweiten Zertifizierungsprozess im Bereich der Energieeffizienz und hat sich nunmehr ein drittes „e“ erarbeitet. Die einstimmig vom Gemeinderat beschlossene Energie- und Umweltstrategie legt die grundlegenden Einstellungen und Rahmenbedingungen für das politische und operative Handeln in den Themenbereichen Energie-, Klima- und Umweltschutz fest und gilt somit als Richtschnur für unser zukünftiges kurz-, mittel- und langfristiges Handeln.

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 9. September 2016 im Landtagssaal der NÖ Landesregierung in St. Pölten wurde dank der hervorragenden Leistungen

unseres Energiebeauftragten Ing. Helmut Million die Stadtgemeinde Ternitz als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2016 ausgezeichnet.

Mobilitätstag

Am 16. September 2016 hat heuer der mittlerweile schon traditionelle Mobilitätstag stattgefunden. War bisher der Fokus auf E-Mobilität gelenkt, so wurde heuer neben den E-Mobilen speziell der Radverkehr in den Mittelpunkt der Veranstaltung gerückt. Die Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal, die Österreichischen Bundesbahnen, die Radlobby und Unternehmen aus der Region haben interessante Angebote an ihren Informationsständen präsentiert. Zum Thema „E-Car-Sharing“ wurde im Herrenhaus ein interessanter Vortrag angeboten. Stadträtin Daniela Mohr organisierte eine Radparade vom Rathaus bis zum Herrenhaus, bei der Pfarrer Wolfgang Fürtinger auch eine Fahrradsegnung vorgenommen hat. Der Straßenabschnitt zwischen Stadthalle und Herrenhaus gehört an diesem Tag den Kindern. Mit bunter Kreide brachten die Schülerinnen und Schüler den Asphalt zum Blühen.

Sonnenkraftwerk

Was 2013 als hoffnungsvolles Projekt initiiert wurde, hat sich zu einem großen Erfolg entwickelt. Das gesamte Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt der Stadtgemeinde Ternitz gemeinsam mit unserem Photovoltaik-Partner 10hoch4 ist vollständig ausfinanziert. Durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger konnten mehr als 4.500 Module auf den Dächern kommunaler Einrichtungen in Ternitz finanziert und errichtet werden. Dieses Vorreiterprojekt setzt ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Energienutzung und dient gleichgelagerten Photovoltaikprojekten in anderen Gemeinden als Vorbild.

Bundespräsidentenwahl

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass es ihm ein Anliegen ist zu betonen, dass die Fehlleistungen, welche zur Aufhebung der Stichwahl geführt haben, nicht auf der Ebene der Gemeinden passiert sind. Dennoch stehen sämtliche 2.354 österreichische Gemeinden vor der Situation, die Folgen dieser nicht selbst verursachten Fehlleistungen finanziell tragen zu müssen. Hier versuchen Gemeinde- und Städtebund eine Einigung mit dem Bund hinsichtlich der Kostenübernahme zu erzielen.

Bettelverbot

Der Niederösterreichische Landtag hat in seiner Septembersitzung das Bettelverbot in Niederösterreich ausgeweitet, wonach Gemeinden nunmehr auch das stille Betteln auf bestimmten Plätzen verbieten können. Damit soll den NÖ Gemeinden ermöglicht werden sektorale Bettelverbote zu erlassen, deren Nichteinhaltung neben der Polizei auch von Gemeinde-Wachorganen geahndet werden kann.

First Responder

Mit dem First Responder-System setzen die Rettungsdienstorganisationen gezielt Helfer ein, um in Notfällen schnellere Hilfeleistungen vor Ort gewährleisten zu können. First Responder sind mit speziellem Equipment ausgerüstet, um Menschen in medizinischen Notsituationen bis zum Eintreffen der Rettungskräfte kompetent helfen zu können. Der ASBÖ Ternitz-Pottschach setzt First Responder in den Ortsteilen Ternitz, Pottschach, St. Johann und in Grafenbach ein, die Ortsteile Flatz, Mahrersdorf, St. Lorenzen, Raglitz und Reith werden vom Roten Kreuz betreut.

Frühbetreuung Volksschule Stapfgasse

In der Volksschule Stapfgasse wurde mit Schulbeginn versuchsweise eine Frühbetreuung für Kinder eingerichtet, deren berufstätige Eltern sie bereits deutlich vor Unterrichtsbeginn zur Schule bringen müssen. Derzeit sind fünf Kinder für die Frühbetreuung angemeldet, die den Eltern monatlich € 35,00 kostet. Kostendeckend wäre die Betreuung erst ab 10 Kindern. Bürgermeister Dworak betont, dass eine Frühbetreuung nicht Aufgabe des Schulerhalters ist, diese derzeit testweise angeboten wird und das Ziel klar bei der Kostendeckung des Angebots liegt.

Jobwerkstätte

Das seit 2015 mit Erfolg geführte Projekt „Jobwerkstätte“ stellt die Aufqualifizierung von Jugendlichen sicher, damit diese im Berufsleben Fuß fassen und eine Lehre absolvieren können.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt hat sich bewährt. Davon konnten sich die Präsidentin der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer, Frau KRin Sonja Zwazl, gemeinsam mit dem Landesgeschäftsführer des AMS Niederösterreich, Mag. Karl Fakler, und KR Gottfried Wieland, Kurator des WIFI Niederösterreich, bei einem Besuch überzeugen. Seitens der Stadtgemeinde Ternitz besteht der Wunsch, dieses Projekt auch nach Ablauf des dreijährigen Versuchsbetriebes weiterführen und für die Jugendlichen erhalten zu können.

Volkshochschule

Vor einigen Tagen haben alle Ternitzer Haushalte das neue Kursprogramm „Bildung – Sport – Kultur“ erhalten. Mit der Karenzierung der bisherigen Leiterin der Volkshochschule Ternitz, Frau Mag. (FH) Gabriele Haiden, wurden zur Jahresmitte die Agenden unter der nunmehrigen Leiterin Stadträtin Daniela Mohr wieder in die Stadtverwaltung eingegliedert. Im Bürgerbüro am Stadtplatz erfolgt nunmehr durch die Kolleginnen Manuela Auer-Schruf, Gabriele Bambas und Dagmar Letonia-Moroni die Administration der Bildungsangebote der Volkshochschule.

Polytechnikum

Ein trauriges Kapitel stellt weiterhin die unhaltbare Situation rund um das Polytechnikum Ternitz dar. Die Stadtgemeinde Neunkirchen hat ihre Polytechnische Schulgemeinde stillgelegt und das Schulgebäude verkauft. Aufgrund diverser Rechtswidrigkeiten besteht die Polytechnische Schulgemeinde Neunkirchen aber nach wie vor.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden beider Schulgemeinden haben ein Projekt für die Errichtung eines Zentralpolytechnikums, das von Bürgermeister Dworak vorgestellt wurde, durchwegs abgelehnt. Die Stadtgemeinde Ternitz wird daher neuerlich ein Schreiben an den Landesschulrat für Niederösterreich richten, in dem neuerlich auf die unhaltbaren Zustände der PTS Ternitz hingewiesen wird und diesmal erstmalig erklären, im Schuljahr 2017/18 keine Ausbildungsplätze für sprengelfremde Schüler mehr anzubieten.

Watschinger Steg

Die aktuell wohl auffälligste Baustelle in unserer Stadt ist jene für den Abbruch und die Neuerrichtung des Watschinger Stegs. Nach 60 Jahren ist der alte Verbindungssteg am Ende seiner Lebensdauer angelangt und muss erneuert werden. Dabei wird sowohl auf die Befahrbarkeit mit Fahrrädern, als auch auf die barrierefreie Benutzbarkeit Rücksicht genommen.

Expansionspläne Firma Amada

Die Firma Amada hat die bisherigen Betriebsstätten der Unternehmen Hagleitner und Lift Plastics übernommen und wird diese zur Erweiterung des Betriebsstandortes in Ternitz in das eigene Unternehmen eingliedern.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler, die Gemeinderäte Ing. Fidler und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Frühbetreuung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Frühbetreuung für die Kinder berufstätiger Eltern in der Volksschule Stapfgasse in der Zeit von 6.45 Uhr bis 7.45 Uhr ab dem 5. September 2016 einzuführen.

Der Unkostenbeitrag für die Eltern beträgt pro Kind € 35,00 im Monat und wird im Nachhinein vorgeschrieben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Sportmittelschule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Sportmittelschule Wr. Neustadt in der voraussichtlichen Höhe von € 2.500,00 ab dem Schuljahr 2016/17 für einen Schüler zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

3. Hort Stapfgasse, Ankauf Geschirrspüler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf von einem Industrie-Geschirrspüler für den Schülerhort Stapfgasse von der Firma Elektro Klaus, St. Johanner Straße 4, 2630 Ternitz, zu einem Gesamtpreis von € 3.620,00 inkl. MWSt. zu genehmigen.

Die Bedeckung erfolgt aus der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und die Stadträte Pölzelbauer und Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsplan 2016, Nachtragsvoranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2016 vorgelegten Entwurf des Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 434.200,00
	Ausgaben	€ 434.200,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 459.500,00
	Ausgaben	€ 459.500,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler, die Stadträte Windbichler und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ, die 2 Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

2. Darlehensaufnahme Sanierung Mehrzweckhalle

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Sanierung Mehrzweckhalle ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 bei der HYPO NOE Gruppe laut beiliegendem Schuldschein aufzunehmen und zu beschließen.

Schuldschein lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Darlehensaufnahme Erneuerung Watschingersteg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Erneuerung Watschingersteg ein Darlehen in der Höhe von € 850.000,00 bei der HYPO NOE Gruppe laut beiliegendem Schuldschein aufzunehmen und zu beschließen.

Schuldschein lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

4. Darlehensaufnahme Sanierung Kindergarten Grundackergasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Sanierung Kindergarten Grundackergasse ein Darlehen in der Höhe von € 680.000,00 bei der HYPO NOE Gruppe laut beiliegendem Schuldschein aufzunehmen und zu beschließen.

Schuldschein lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2016 folgende ao. Subventionen zu gewähren:

Heimat- und Trachtenverein „Phönix“ Ternitz, ao. Subvention	€ 1.500,00
1. Pottschacher Musikverein, ao. Subvention	€ 300,00
Dirndlstammtisch Schwarzatal, ao. Subvention	€ 100,00
Kurdisches Kultur- und Informations-Zentrum, ao. Subvention	€ 500,00
Alevitischer Kulturverein, ao. Subvention	€ 500,00
Moschee-Errichtungs- und Erhaltungsverein, ao. Subvention	€ 300,00
Amateurfilmsektion des Bildungsvereins Ternitz, ao. Subvention	€ 200,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Schallert und Mag. Bozkurt, die Stadträte Reiterer und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte erklärt Stadtrat Reiterer für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, dass seine Fraktion die Gewährung der Subventionen an das Kurdische Kultur- und Informationszentrum, den Alevitischen Kulturverein und den Moschee-Errichtungs- und Erhaltungsverein ablehnt.

Der Antrag wird unter Berücksichtigung obiger Ausführungen zu den Subventionen an das Kurdische Kultur- und Informationszentrum, den Alevitischen Kulturverein und den Moschee-Errichtungs- und Erhaltungsverein mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Stadträtin Jeannine Schmid in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

6. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ für den Mitarbeiter eine Zuwendung für den organisatorischen Mehraufwand diverser Veranstaltungen wie Stadtfest, Stixenstein, Bandwettbewerb, Konzerte und Kabarets im Kulturkeller, sowie die Organisation eines Sommerkinos, in der Höhe von € 28.000,00 zu gewähren.

zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Mag. Bozkurt, sowie Stadtrat KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

7. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention für Sanierung Glockenturm

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Evangelischen Pfarrgemeinde Ternitz für die Sanierung des Glockenturms der evangelischen Pfarrkirche Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention für Lientheateraufführung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen anlässlich der Laientheateraufführung „Pension Schöllner“ im Pfarrstadel St. Lorenzen am 17. und 18.9.2016 eine ao. Subvention in der Höhe von € 200,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Erlebnisparkbad „blub“, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für das Erlebnisparkbad „blub“ ab 1.10.2016 wie nachstehend angeführt neu festzusetzen:

	Brutto	Netto
<u>Ganztageskarten:</u>		
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei	
Kinder 7 – 15 Jahre	€ 2,20	€ 1,95
Erwachsene	€ 5,40	€ 4,78
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdienner	€ 3,30	€ 2,92
Kabine	€ 4,40	€ 3,89
<u>5 Stunden-Karten</u>		
	entfällt	
<u>Abendkarte ab 16.00 Uhr bis Badeschluss:</u>		
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei	
Kinder 7 – 15 Jahre	€ 1,90	€ 1,68
Erwachsene	€ 3,00	€ 2,65
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdienner	€ 2,10	€ 1,86
<u>Saisonkarten:</u>		
Erwachsene	€ 50,00	€ 44,25
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienner	€ 25,00	€ 22,12
Kinder 7 – 15 Jahre	€ 20,00	€ 17,70
Karteneinsatz	€ 5,00	€ 4,42
Saisonkästchen	€ 20,00	€ 17,70
Saisondoppelkästchen	€ 30,00	€ 26,55
Saisonkabine	€ 50,00	€ 44,25
Liegestühle	entfällt	
Schlüsslersatz	tatsächliche Kosten	
Reinigungsgebühr	nach Aufwand	
Ausruf	entfällt	

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 19. September 2016:

beim Kauf einer Ganztageskarte erfolgt eine
Rückerstattung bei Austritt bis 14.00 Uhr:

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
--	------

Kinder 7 – 15 Jahre	€ 0,30	€ 0,27
Erwachsene	€ 1,00	€ 0,88
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdiener	€ 0,40	€ 0,35

Halbtageskarte ab 13.00 Uhr bis Badeschluss:

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei	
Kinder 7 – 15 Jahre	€ 1,90	€ 1,68
Erwachsene	€ 4,40	€ 3,89
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdiener	€ 2,90	€ 2,57

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Hauer, Ing. Fidler, Waitzbauer, Schallert und Balikci, die Stadträte KommR Spicker und Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

10. Mehrzwecksporthalle, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für die Mehrzwecksporthalle ab 1.10.2016 wie nachstehend angeführt neu festzusetzen:

	Brutto	Netto
Kraftraum	€ 7,00	€ 5,83
Fitraum	€ 7,00	€ 5,83
1/3 Halle	€ 30,00	€ 25,00
2/3 Halle	€ 60,00	€ 50,00
3/3 Halle	€ 90,00	€ 75,00
Tribüne pro Tag	€ 100,00	€ 83,33

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Mag. Bozkurt, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP, die 2 Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 4 Gemeindevertreter der FPÖ enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

Gemeinderätin Balikci verlässt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

11. Kunsteisbahn Ternitz, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für die Kunsteisbahn ab 1.10.2016 wie nachstehend angeführt neu festzusetzen:

	Eintrittspreise pro Laufzeit 2,5 Stunden		Saisonkarte	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Erwachsene	€ 4,50	€ 3,75	€ 100,00	€ 83,33
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler	€ 3,00	€ 2,50	€ 55,00	€ 45,84
Schüler 7 – 15 Jahre	€ 2,50	€ 2,08	€ 45,00	€ 37,50
Kinder bis Vollendung des 6. Lebensjahr	frei			
Schulklassen pro Schüler	€ 1,50	€ 1,25		
Leihgebühr Schlittschuhe	€ 3,60	€ 3,00		
Leihgebühr Schlittschuhe Schulklassen	€ 1,50	€ 1,25		
Eisschützen Training 2 Stunden, 11 Bahnen			€ 170,00	€ 141,67
Eisschützen Turnier von 8.00 bis 14.00 Uhr			€ 250,00	€ 208,33
Eishockey pro Stunden			€ 60,00	€ 50,00
zusätzliche Eisauflbereitung			€ 60,00	€ 50,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Mag. Bozkurt und die Stadträte Pözelbauer und KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 4 Gemeindevertreter der FPÖ enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

12. Kunstrassenplatz, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Kunstrassenplatz ab 1.10.2016 wie nachstehend angeführt neu festzusetzen:

	Brutto	Netto
Mo – Fr Saisonstunde	€ 190,00	€ 158,33

Einzelstunde € 16,00 € 13,33

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hauer den Sitzungssaal.

13. Erlebnisparkbad „blub“, Badeordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende Badeordnung für das Erlebnisparkbad „blub“ zur Kenntnis zu nehmen.

Badeordnung lt. Beilage IV

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer, Reiterer und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

14. Kunsteisbahn, Betriebsordnung

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die beiliegende Betriebsordnung für die Kunsteisbahn zur Kenntnis zu nehmen.

Betriebsordnung lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

15. Veranstaltung eines Adventmarktes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen am 1. (25.11. bis 27.11.2016) und 2. (2. bis 4.12.2016) Adventwochenende im Herrenhauspark einen Adventmarkt zu veranstalten. Rund um diesen Adventmarkt sollen auch verschiedene Veranstaltungen, wie musikalische Darbietungen, Perchtenlauf, Kasperltheater, Nikolo, Ponyreiten und Abschlussverlosung durchgeführt werden.

Die Vermietung der Verkaufsstände bzw. Aufstellungsgenehmigung im Herrenhaus und Portierhäuschen soll mit € 130,00 inkl. Strom bis 2 kW Anschlusswert festgelegt werden. Jeder zusätzliche kW Strom wird mit je € 12,00 verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker, EVN-Anschluss, Stromverbrauch	€ 4.000,00
Auf- und Abbau der Hütten durch den Bauhof	€ 5.000,00
Werbung	€ 2.000,00

Feierliche Eröffnung Musik, Kasperltheater, Perchtenlauf, Nikolo etc.	€ 3.500,00
Sonstiges (Reinigung etc.)	€ 1.500,00
Tontechnik, Ausleihe und Betreuung	€ 1.500,00
Gesamtkosten	<u>€ 17.500,00</u>

Voraussichtliche Einnahmen € 2.000,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Stadträte Reiterer und Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion

16. Schließung der öffentlichen Sauna

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz innerhalb der nächsten 14 Tage ab der Gemeinderatssitzung am 26.9.2016 eine öffentliche Informationsveranstaltung mit der Bevölkerung organisiert, wo über dieses Thema und Lösungsvorschläge diskutiert wird. Nur so ist gewährleistet, dass die Bevölkerung mitreden und ihre Meinung sagen kann.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet: Mit der Schließung Ende Juni 2016 der Sauna wurde der Unmut der Bevölkerung in Ternitz auf sich gezogen. Da schon die Sauna-Saison begonnen hat sollte man unmittelbar das Gespräch mit der Bevölkerung suchen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat KommR Spicker.
Für den Antrag stimmen die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion

17. 5-Stunden-Karten im Erlebnisparkbad „blub“

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen,

- a) diesen Dringlichkeitsantrag mit dem Tagesordnungspunkt III. Anträge der Geschäftsgruppe III, Kulturamt, Verwaltung, Punkt 10. Erlebnisparkbad „blub“, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2016 zu behandeln.

- b) Des Weiteren möge der Gemeinderat beschließen, folgendes Modell in Ternitz anzuwenden, welches auch derzeit in Neunkirchen verwendet wird:

Die/der Besucherin/Besucher kauft eine Ganztageskarte. Wenn sie/er vor Beendigung der 5 Stunden das „blub“ verlässt, hat sie/er ein Recht auf Rückzahlung der Differenz zwischen Eintrittspreis Ganztageskarte und Eintrittspreis 5-Stunden-Karte. Der Tarif für die 5-Stunden-Karte sollte bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden. Durch dieses Modell kann man gewährleisten, dass Karten nicht verloren gehen. Der Stadtgemeinde entgehen dadurch keine Eintrittsgebühren und die Ternitzer Bevölkerung hat wieder ihre beliebten 5-Stunden-Karten für das „blub“.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet: Heute wird in der Gemeinderatssitzung über die Abschaffung der 5-Stunden-Karte im „blub“ abgestimmt. Diese Karten waren in der Bevölkerung sehr beliebt, da man sie flexibel anwenden konnte. Im Sinne der Bevölkerung sollte die Allgemeinheit nicht für das Handeln Einzelner bestraft werden.

Zum Antrag spricht Gemeinderat Mag. Bozkurt. Er zieht den Antrag seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion zurück.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Franz Stix stellt Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2016 folgende Subventionen zu gewähren:

Flatzer Riders Motorradsportclub ao. Subvention Kostenanteil Defibrillator	€ 500,00
---	----------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald und verlässt den Sitzungssaal.

Die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Ofenböck verlassen ebenfalls den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Subvention Feuchtbiotop St. Lorenzen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Agrargemeinschaft Flatz für die Erhaltung und Pflege des Feuchtbiotops (Teich) in St. Lorenzen eine Subvention für das Jahr 2016 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Straßenbauprogramm 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die St. Lorenzer Straße von der Kirche St. Lorenzen bis zur Ortseinfahrt Raglitz inklusive einer Straßenentwässerung von der Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2016 sanieren zu lassen:

netto	€ 209.091,67
+ 20 % MWSt.	€ 41.818,33
	<u>€ 250.910,00</u>

Die Bedeckung des Bauvorhabens erfolgt über Einsparungen bei den bereits fertiggestellten Straßenzügen und über die geplanten Kosten der Strobblgasse, welche im Jahr 2016 nicht zur Ausführung gelangt.

Daher zur Verfügung stehende Mittel € 272.381,77. Die Bedeckung des Vorhabens ist daher gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Güterweg Gadenweith, Profilierung (Sanierung)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, die Profilierungsarbeiten des Güterweges Gadenweith zu einem Gesamtpreis von € 18.464,41 inkl. 20 % MWSt. durchführen zu lassen.

Grundlage bildet das Angebot der Pusiol GmbH mit der Angebots-Nr. 402300 vom 18.8.2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kanalsanierung 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die schadhafte Stellen der gemeindeeigenen Kanalstränge, welche im Zuge der Kamerabefahrung im Jahr 2015 im Ortsteil Rohrbach festgestellt wurden, sanieren zu lassen.

Die Arbeiten sollen von der ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH, Wiener Neustädter Straße 50, 2733 Grünbach, auf Grund der Sanierungsaufstellung vom 19.8.2016 durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf

netto	€ 52.868,78
+ 20 % MWSt.	€ 10.573,76
	<u>€ 63.442,54</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2016/17

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Wintersaison 2016/17 zu vergeben:

1. Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

Im Bereich östlich des Schwarzaflusses, ausgenommen Geh- und Radwege und die B17

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Tellerstreuer und mit einem Radlader durchgeführt.

Bereitstellungspauschale für die Räumseason (Grundpauschale), die inkludiert auch 35 Räumstunden inkl. Fahrer und aller Betriebskosten zur Normalarbeitszeit (5.00 bis 19.00 Uhr Montag bis Samstag) € 8.600,00 exkl. MWSt.

Für Räumstunden die über die Stundenzahl von 35 je Saison während der Normalarbeitszeit hinausgehen bzw. auch an Sonn- und Feiertagen und Nachtstunden (19.00 bis 5.00 Uhr) stattfinden, würden folgende Stundensätze zur Verrechnung gelangen:

je Räumstunde	€ 93,00 exkl. MWSt.
je Std. zwischen 19.00 und 5.00 Uhr bzw. Sonn- und Feiertage	€ 30,15 exkl. MWSt.

Grundlage bildet das Angebot der Berl-Bau GesmbH vom 12.8.2016.

2. Firma Aichberger, Guido Fischer-Gasse 4, 2620 Ternitz, P. Neunk.

im Ortsteil Flatz sowie in folgenden Straßenzügen in Raglitz und St. Lorenzen:

- Zufahrt zum Kindergarten Raglitz
- Zufahrt und Haltestelle bei der Volksschule St. Lorenzen
- Aufbahrungshalle St. Lorenzen
- Pappelgasse
- Platz vor dem Feuerwehrhaus in Mahrersdorf

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 58,00 exkl. MWSt.
 Der Stundensatz für Wochenende und Feiertage beträgt € 75,00 exkl. MWSt.
 Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors einschließlich Fahrer und
 aller Betriebsmittel. Grundlage bildet das Angebot vom 29.8.2016.

3. Herr Johann Mohr, Gutenmann 3, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach

die Straße zum Gutenmann von der B 26 bis zum Gasthaus Mohr

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 37,00 exkl. MWSt.
 Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich
 Fahrer und aller Betriebsmittel. Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monat-
 lich. Grundlage hierfür bildet das telefonsiche Angebot vom 16.8.2016.

4. Herr Eduard Steurer, Gutenmann 1, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach

die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze
 Schrattenbach

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 37,00 exkl. MWSt.
 Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich
 Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug
 beträgt € 12,00 exkl. MWSt. Die Abrechnung mit Herrn Steurer erfolgt monat-
 lich. Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 16.8.2016.

5. Firma Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR-Service“ eGenmbH, Mold 72,
 3580 Horn

die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 1.200,00 exkl. MWSt. für die
 Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages ver-
 einbart. Je Räumstunde wird ein Betrag von € 77,00 exkl. MWSt. mit Traktor
 vereinbart. Für Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen
 wird ein Zuschlag in Höhe von 50 % verrechnet.

Grundlage bildet das bis dato gültige Angebot der Firma Maschinenring vom
 17.8.2015.

6. Firma Thomas Fallenbüchl, Puchberger Straße 2, 2630 Ternitz

Schneeräumung und Streuung folgender Flächen:

Parkplatz zwischen Kirche und Sparkasse Ternitz
 und Stadtplatz Ternitz € 3.200,00 exkl. MWSt.

Geh- und Radweg von Putzmannsdorf nach
 Neunkirchen
 Danegger-Straße
 B 17 Bereich Dunkelstein bis Ortsgrenze zu
 Wimpassing € 8.250,00 exkl. MWSt.

Stiegen Petersberg und Dunkelstein Kieferngasse € 1.300,00 exkl. MWSt.

Salzstreuung bei Glatteis – Streusalz per kg € 0,36

Grundlage bildet der Vertrag der mit der Firma Fallenbüchl vom 21.8.2016.

Vertrag lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verkauf Radlader Volvo L 70

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen gebrauchten Radlader Volvo L 70 C mit Schaufel, Bj. 1999, ca. 15.500 Betriebsstunden, Seriennummer 16309, aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes an die Firma Josef Litschauer, Gr. Otten 1, 3922 Gr. Schönau, zu einem Preis von € 20.000,00 zu verkaufen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Reiterer und Gemeinderat Hauer in den Sitzungssaal zurück.

6. Verkauf Kehrmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine gebrauchte Kehrmaschine, Bj. 2007, Fahrgestell MAN TGM 18.240 4x2, Euro 4 mit Aufbau MUT, aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes an die Gerda Hametner GmbH, Bahnsplatz 1, 2524 Teesdorf, zu einem Preis von € 25.000,00 zu verkaufen.

Grundlage bildet das Kaufanbot der Gerda Hametner GmbH vom 8.9.2016.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Änderung Stundensatz Heißdampfgerät und Kehrmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Stundensatz für folgende Fahrzeuge aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes per Oktober 2016 festzulegen:

Heißdampfgerät Keckex	€ 20,00
Kehrmaschine Scania MUT, Bj. 2016	€ 38,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, die einen öffentlichen Löschrayon zu betreuen haben, für das Jahr 2016 nachstehende Zuwendungen zu gewähren:

Grundzuschuss pro Feuerwehr	€	510,00
Zuschuss pro aktiven Feuerwehrmitglied	€	37,00
Zuschuss pro Mitglied der Feuerwehrjugend und nicht aktivem Feuerwehrmitglied	€	30,00
Zuschuss pro Einsatzfahrzeug lt. Mindestausrüstungsverordnung	€	110,00
Vergütung der KFZ Versicherungsprämien	€	12.438,26
Zuschuss für die administrative und organisatorische Abwicklung des Unterabschnittes Ternitz (Pauschalbetrag) betrifft derzeit die FF Ternitz-Rohrbach	€	370,00
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für GFG Gasmessgerät betrifft die FF Ternitz-Döppling	€	382,92
Vergütung gemäß Wartungsvertrag Atemluftkompressoren betrifft die FF Ternitz-Rohrbach	€	667,60
Vergütung gemäß Wartungsvertrag ALF – TÜV Überprüfung betrifft die FF Ternitz-Rohrbach	€	919,20

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Ofenböck und Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal zurück.

9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuschuss für Reparatur TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche Überprüfung der Atemschutz-Airbox im TMB 23/12 eine Zuwendung in der Höhe von € 644,49 (das sind 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Hochwasserschutz Raglitz, Maßnahmenstudie 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Studie für die Hochwasserrückhaltebecken im Ortsteil Raglitz an das Büro Perz Plan, F. Dinshobl-Straße 41, 2630

Ternitz, lt. Angebot vom 1. Juni 2016 zum Preis von netto € 24.937,28 ohne MWSt. zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt im Budget 2017.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

11. Bereitstellung der Papiertonne für Wohnhausanlagen

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, die Papiertonne auch für Wohnhausanlagen bzw. Wohnblöcke bereitzustellen.

Begründung:

Die seit Mai dieses Jahres eingeführte Papiertonne hat sich bisher bestens bewährt. Da die Nachfrage der Bevölkerung ebenfalls bei Mehrparteienwohnanlagen bzw. Wohnblöcken vorhanden ist, scheint auch hierorts die Bereitstellung der Papiertonne eine Notwendigkeit darzustellen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer, Ulreich und Ing. Fidler, sowie Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte stellt die ÖVP-Gemeinderatsfraktion den Antrag, ein einzelnes Pilotprojekt zur Probe bei einer Wohnhausanlage durchzuführen.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2015 – 31.12.2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2015 – 31.12.2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Schönegger und Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

2. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. ATSV Ternitz, Sektion Laufen
ao. Subvention zur Durchführung des Stadt-Ternitz-Llaufes
am 6. November 2016 | € 1.750,00 |
| 2. ESV Schwarz-Weiß-Ternitz
ao. Subvention zur Ausrichtung eines Jubiläumsturniers
und zum Ankauf neuer Vereinskleidung | € 150,00 |
| 3. ARBÖ Ortsklub Neunkirchen
(RC ARBÖ Sparkasse Neunkirchen)
ao. Subvention zur Durchführung der Tage des Querfeld-
einsports am 26. und 27. November 2016 in Ternitz | € 1.500,00 |
| 4. 1. Rohrbacher ESK
ao. Subvention anl. 90-jährigen Bestandsjubiläums | € 365,00 |
| 5. Naturfreunde Ternitz
ao. Subvention für div. Reparatur- und Instandhaltungs-
arbeiten an der Hütte und Ankauf eines Autos für
Transportmöglichkeit zur Hütte | € 1.200,00 |
| 6. ESV Edelweiß Mahrersdorf
ao. Subvention anl. 70-jährigen Bestandsjubiläums | € 365,00 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Graf verlässt den Sitzungssaal.

3. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Verleihung am 26. Oktober 2016:

Goldenes Ehrenzeichen für Kultur

Rudolf Kurz, geb. 26.7.1946, wh. 2630 Ternitz, Dr. Fraundorfer-Gasse 8/1/3
Kapellmeister der Trachtenkapelle Sieding

Otto M. Schwarz, geb. 15.10.1967, wh. 2630 Buchbach, Waldweg 12
für seine kulturelle Tätigkeit und Kompositionen mit Bezug auf Ternitz

Silbernes Ehrenzeichen für Kultur

Erwin Siroky, geb. 1.1.1953, wh. 2651 Reichenau, Gartenweg 8
1986 Gründung und seither Leitung der Orchester- und Kammermusikvereini-
gung der Stadt Ternitz, Leiter des Salonorchesters mit vielen Ballveranstaltun-
gen, Kammermusiker mit dem Streichquartett Collegium Classicum und anderen
Besetzungen, Organisator und Dirigent von Neujahrskonzerten und Orchester-
konzerten

Silbernes Ehrenzeichen für Sport

Marco Schwarzer, geb. 3.11.1983, wh. 2630 Ternitz, Siemensgasse 5/1/4
Obmann des Vereins „Suicide Squad Running Team“, hat sich 2016 für die OCR
Europameisterschaft in Nijmegen (Holland) qualifiziert, hat Spitzenplätze in der
Königsdziplin „Beast“ bei Spartan Races in Österreich, Andorra, Deutschland,
Slowakei, Ungarn, Polen und Tschechien errungen

Schwarz Friedrich, geb. 14.12.1960, wh. 2620 Neunkirchen, Breitergasse 1/1
Leiter der Sektion Triathlon des ATSV Ternitz seit 2000, Präsident des NÖ
Triathlonverbandes

Ehrenzeichen in Silber

Walter Grashofer, geb. 8.9.1973, wh. 2640 Gloggnitz, Wiener Straße 40/1
Bezirkskommandant des Roten Kreuzes
Herr Grashofer war seitens des Roten Kreuzes Neunkirchen hauptverantwortlich
für die Planung, Errichtung und den Betrieb des Transitquartiers in Ternitz
zuständig. Zwischen 22.9.2015 und 14.12.2015 wurden hier rund 14.000 Kriegs-
flüchtlinge betreut.

Großes Goldenes Ehrenzeichen

Obersenatsrat Dipl. Ing. Andreas Januskovecz, geb. 28.6.1964, wh. 2630
Ternitz, Vordere Sonnleitenstraße 27

Silbernes Ehrenzeichen für Kultur

Ing. Walter Lasser, geb. 15.6.1958, wh. 2630 Ternitz, Wechselstraße 25
seit 1989 Obmann des Heimat- und Trachtenvereins „Phoenix“ Ternitz
Verleihung am 8. Oktober 2016 anlässlich des Jubiläumsfestes zum 70-jährigen
Bestehen

Ehrenzeichen in Silber

OBI Ing. Wolfgang Million, geb. 5.1.1984, wh. 2630 Ternitz, Hofwiesengasse 7
seit 2003 Mitglied der FF Ternitz-St. Johann

OBM Thomas Holzer, geb. 26.9.1970, wh. 2630 Ternitz, Steinparzgasse 7
seit 1985 Mitglied der FF Ternitz-St. Johann

Verleihung anlässlich der Mitgliederversammlung im Jänner 2017

Goldenes Ehrenzeichen

Anita Pollanz, geb. 25.8.1947, wh. 2630 Ternitz, F. Dölzl-Gasse 11
seit 26 Jahren „Essen auf Rädern“

Helga Wetzstein, geb. 3.12.1941, wh. 2630 Ternitz, F. Dinhobl-Straße 10/2/22
seit 23 Jahren „Essen auf Rädern“

Gerta Teigl, geb. 14.9.1947, wh. 2630 Ternitz, F. Dinhobl-Straße 10/1/38
seit 20 Jahren „Essen auf Rädern“

Verleihung anlässlich einer Feier im Dezember 2016

OSR Dir. Sonja Kraiger, geb. 18.12.1954, wh. 2732 Würflach, Heuweg 259
hat die VS Kreuzäckergasse mit Schwerpunkt „Montessori“ aufgebaut
Verleihung anlässlich der Verabschiedung von Frau Dir. Kraiger am 10.10.2016

Pfarrer Mag. Martin Leitner, geb. 20.5.1963, wh. 2532 Heiligenkreuz, Otto von
Freising-Platz 2
15 Jahre lang Pfarrer in Wimpassung und Dunkelstein-Blindendorf
Verleihung anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Mag. Leitner am
25. September 2016 in der Pfarrkirche Dunkelstein

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Graf und
Schönegger in den Sitzungssaal zurück.

4. Ankauf Dienstfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, als Dienstfahrzeug für den Amtswart bei
der Raiffeisen-Lagerhaus GmbH ein Elektrofahrzeug der Type Renault ZOE Z.E.
LIFE Q 210 samt einem Satz Winterräder anzukaufen. Der Kaufpreis beträgt
€ 19.920,00.

Von diesem Kaufpreis ist der verbleibende Wert des nicht mehr verkehrssicheren
derzeitigen Dienstfahrzeugs Daihatsu Sirion in der Höhe von € 1.500,00 abzu-
ziehen.

Weiters wurde um Bundesförderung für das Elektrofahrzeug (max. € 3.000,00),
um Anschlussförderung durch das Land Niederösterreich (max. € 750,00) sowie
um eine Sonderbedarfszuweisung beim Land Niederösterreich (max. € 5.000,00)
angesucht.

Weiters soll für die Akkubatterie des Fahrzeuges ein Mietvertrag mit der RCI
Banque SA, Niederlassung Österreich, Laaer Berg-Straße 64, 1100 Wien, abge-
schlossen werden, in dem der Austausch des Akkus, wenn die Ladekapazität
einen ordentlichen Betrieb nicht mehr gewährleistet, vereinbart ist. Die monat-

liche Miete bei einer maximalen jährlichen Kilometer-Leistung von etwa 12.500 km wird € 86,00 betragen.

Mietvertrag lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

5. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14. Sept. 2016

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 14. September 2016 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2016 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen weiteren Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Spar Heike Mies, Gewerbeförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Firma SPAR Heike Mies e.U., 2630 Ternitz, Watschingergasse 1, eine Sonderförderung für getätigte Investitionen zur Erhaltung des Standortes in Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. WIFI Niederösterreich, Zuwendung für Jobwerkstatt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem WIFI Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97, für den Betrieb der Jobwerkstatt Ternitz einen Zuschuss in der Höhe von € 28.000,00 für das zweite Jahr zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Baulandmobilisierungsvertrag Maximilian Harsieber

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Baulandmobilisierungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und Herrn Maximilian Harsieber, Kaltbachstraße 14, 2640 Gloggnitz, abzuschließen.

Baulandmobilisierungsvertrag lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

5. Harsieber Maximilian, Abtretungsvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge den Abtretungsvertrag des öffentlichen Gut Parz. 342/1 Ziffer 6 Teilungsplan GZ 160 A vom 24.8.2015 Ing. Edgar Berhart, zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und Herrn Maximilian Harsieber, Kaltbachstraße 14, 2640 Gloggnitz, beschließen.

Abtretungsvertrag lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

6. Baulandmobilisierungsvertrag Parz. 339/1, 331, 332, 342/1 KG Putzmannsdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge den Baulandmobilisierungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und den Familien Marcinkowska und Dunst-Prets beschließen.

Vertrag lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.18 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: